

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/087(VI)/18			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss	Mittwoch, 24.10.2018	Wissenschaftshafen, Elbeoffice, Raum	17:10Uhr	18:25Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.1 Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung

1.2 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 10.10.2018

2 Einwohnerfragestunde

Lenkungsausschuss

3 Anfragen und Mitteilungen
BE: Bg III und Bg VI

Finanz- und Grundstücksausschuss

4 Beschlussvorlagen und Informationen

4.1 Temporäre Beschulung der 4. Klassen der GS Ottersleben von Februar 2019 bis Januar 2021
BE: FB 40 DS0456/18

4.2 Magdeburg – Kulturhauptstadt Europas 2025
BE: FB 41 DS0383/18

4.3 Musikveranstaltungen am Hassel
BE: FB 41 I0223/18

- 4.4 Überplanmäßige Aufwendungen im Deckungskreis (DK) Hilfe zur Erziehung (HzE), Plankostenstelle: 51510000 für das Haushaltsjahr 2018
BE: Amt 51; 17.35 Uhr DS0472/18
- 4.5 Eilentscheidung des Oberbürgermeisters nach § 65 Absatz 4 KVG LSA über die Bewilligung von über-/außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 105 Absatz 1 KVG LSA
BE: Amt 66; 17.40 Uhr I0232/18
- 5 Sachstand EÜ ERA**
BE: Bg VI/Amt 66
- 6 Anfragen und Mitteilungen**

Anwesend:

Vorsitzender

Reinhard Stern

Mitglieder des Gremiums

Michael Hoffmann

Hans-Jörg Schuster

Marko Ehlebe

Jens Rösler

Chris Scheunchen

Alfred Westphal

Helga Boeck

Vertreter

Thomas Brestrich

Geschäftsführung

Birgit Synakewicz

Verwaltung

Herr Zimmermann, BM/Bg II

Herr Nitsche, Bg III

Herr Dr. Scheidemann, Bg VI

Frau Marxmeier, Dez. III

Frau Richter, FLin 40

Herr Prof. Dr. Puhle, Bg IV

Frau Schweidler, FBLin 41

Herr Krüger, Amt 51

Herr Gebhardt, AL 66

Herr Erxleben, FB 02

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stern eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn sind 6 Stadträte anwesend.

1.1. Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung

Die öffentliche Tagesordnung wird mit 6 – 0 – 0 bestätigt.

1.2. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 10.10.2018

Der öffentlichen Niederschrift vom 10.10.2018 wird mit 5 – 0 – 1 zugestimmt.

2. Einwohnerfragestunde

entfällt

Lenkungsausschuss

3. Anfragen und Mitteilungen

Herr Nitsche berichtet über die Teilnahme der LH MD an der diesjährigen EXPO REAL in München. Er führt aus, dass die Teilnahme nach wie vor wichtig ist, können doch auf dem Immobilien- und Investitionsmarkt weitere wichtige Kontakte geknüpft werden. Des Weiteren berichtet er über das aktuelle Ansiedlungs- bzw. Erweiterungsgeschehen der Firmen Eglo, Norma, Dachser und Storck. Die Erweiterung der Fa. Storck wird mit einer Drucksache am 7.11.2018 im FG Thema sein. Außerdem plant ein Hotel den Ausbau und die Nutzung des Reichseinheitsspeichers.

Herr Nitsche stellt mit Blick auf einen Artikel in der Volksstimme, zur Ansiedlung von Amazon in Osterweddingen fest, dass die LH MD aktuell keine ausreichend großen Grundstücke zur Verfügung stellen kann, wie sie von Amazon, Tesla und anderen benötigt werden.

Herr Rösler fragt nach dem aktuellen Stand der Leitungstrasse am Eulenberg. Hier sieht **Herr Dr. Scheidemann** keine Probleme. Bei Ausführung der Hochspannungsleitung wird man dem Vorschlag der LH MD folgen, sagt er optimistisch.

Finanz- und Grundstücksausschuss

4. Beschlussvorlagen und Informationen

4.1. Temporäre Beschulung der 4. Klassen der GS Ottersleben von DS0456/18
Februar 2019 bis Januar 2021

Herr Schuster erscheint gegen 17.20 Uhr zur Sitzung.

Frau Richter macht umfangreiche ergänzende Ausführungen zur vorliegenden Drucksache. Dabei erläutert sie detailliert die aktuelle Situation an der Grundschule in Ottersleben und erläutert den Anwesenden die Möglichkeiten der Beschulung bei Ausführung der Erweiterung. Sie geht auf die beiden in der Drucksache aufgezeigten Varianten ein und stellt fest, dass seitens der Verwaltung die Variante 1 bevorzugt wird. Dementsprechend bittet sie um die Zustimmung der Mitglieder des FG.

In der kurzen sich anschließenden Diskussion beleuchten die Stadträte die bei der Erweiterung auf die Schüler zukommenden weiten Anfahrtswege sowie den erforderlichen finanziellen Aufwand.

Die Drucksache DS0456/18 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

Frau Boeck erscheint gegen 17.30 Uhr zur Sitzung.

Herr Prof. Dr. Puhle macht ergänzende Ausführungen zum Beschlussvorschlag der Drucksache. Er stellt fest, dass die Bewerbung bis zum 30. September 2019 abgegeben werden muss. In der Bewerbung müssen belastbare Haushaltszahlen sowie die Verwaltungsstruktur benannt werden. Aktuell kann allerdings noch keine endgültige finanzielle Dimension festgestellt werden. Grundsätzlich wird von einem Aufwand von etwa 60 Mio. EUR bei Wettbewerbsgewinn ausgegangen, welcher dann ab 2021 in Jahresscheiben bis 2026 eingestellt werden muss. Inwieweit sich Bund und Land an den Kosten beteiligen, kann erst nach einer positiven Entscheidung akquiriert werden.

Herr Westphal berichtet, dass der Kulturausschuss die Drucksache mit 6 – 0 – 0 bestätigt hat. Er möchte den Beschlusstext dahingehend ergänzen, dass die Berichterstattung zu Kosten und Einzelvorhaben für den Rahmen von 20 Mio. EUR insgesamt erfolgen soll.

Herr Rösler findet den Beschlusstext ausreichend. Außerdem merkt er an, dass die Kosten bzw. Ausgaben wesentlich mehr als 20 Mio. EUR sein werden und diese ja dann ohnehin gesondert und detailliert beschlossen werden müssen.

Herr Ehlebe verweist auf Seite 2 der Drucksache und die dort aufgeschlüsselte Verteilung der vorerst geplanten 20 Mio. EUR.

Der Vorschlag von Herrn Westphal, zur Ergänzung des Beschlusstextes, wird mit 4 – 3 – 1 abgelehnt.

Es kommt zur Abstimmung der Drucksache.

Die Drucksache DS0383/18 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

4.3. Musikveranstaltungen am Hassel

I0223/18

Frau Schweidler macht umfangreiche ergänzende Ausführungen zur vorliegenden Information. In der sich anschließenden Diskussion debattieren die Anwesenden über die aktuelle Situation am Hasselbachplatz, die Einbeziehung von Sponsoren und die mögliche Finanzierung der Veranstaltung. Die Meinungen der Stadträte sind unterschiedlich. **Herr Dr. Scheidemann** betrachtet die Veranstaltung als „Stadtentwicklungsmaßnahme“, während die Stadträte sich für diverse kleinere Angebote aussprechen. Außerdem sind die Stadträte der Auffassung, dass die ansässigen Kneipenwirte in das Vorhaben einbezogen werden sollten. Die Verwaltung möchte diese vorerst einmalig kalkulierte Veranstaltung mit hohem logistischem Aufwand 2019 „probieren“, um dann Schlüsse zur weiteren Ausrichtung zu ziehen

Die Information I0223/18 wird zur Kenntnis genommen.

4.4. Überplanmäßige Aufwendungen im Deckungskreis (DK) Hilfe zur Erziehung (HzE), Plankostenstelle: 51510000 für das Haushaltsjahr 2018

DS0472/18

Herr Krüger macht recht umfangreiche Ausführungen zur Drucksache und den im DKHzE anfallenden überplanmäßigen Aufwendungen. Er stellt fest, dass der Aufwand für stationäre Hilfen stetig steigt. Dabei werden Magdeburger Kinder auch im Umland in Einrichtungen untergebracht, wobei sich dies als sehr kostenintensiv gestaltet, da die Träger eine eigene Entgeltautonomie haben. Allerdings ist die Nutzung dieser Angebote erforderlich, da die LH MD nicht alle verschiedenen Hilfen selbst vorhalten kann. Dabei spielen verschiedene Behinderungen ebenso eine Rolle wie die Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Asylbewerbern (UMA). Hier ist anzumerken, dass die Finanzierung bei den UMA über das Landesjugendamt finanziert wird. Des Weiteren gibt es die Möglichkeit der Unterbringung in Pflegefamilien. Obwohl dies kostengünstiger ist, werden aber nicht ständig neue Familien für die

Pflege gefunden. Zudem wurde die Betreuung von 5 auf aktuell 2 Pflegekinder begrenzt, was die Kapazitäten weiter schmälert. Abschließend ist festzustellen, dass der Bedarf an Unterbringungsplätzen ständig vorhanden ist. Die Hälfte der Kinder wird im Umland der LH MD untergebracht. Grundsätzlich wird dies durch eine zentrale Clearingstelle optimal geregelt. Nach einiger Diskussion zur Unterbringungssituation und deren Finanzierung kommt es zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0472/18 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

4.5. Eilentscheidung des Oberbürgermeisters nach § 65 Absatz 4 KVG LSA über die Bewilligung von über-/außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 105 Absatz 1 KVG LSA I0232/18

Herr Gebhardt begründet die Eilentscheidung des Oberbürgermeisters und erläutert die Dringlichkeit.

Die Information I0232/18 wird ohne weitere Diskussion zur Kenntnis genommen.

5. Sachstand EÜ ERA

Herr Gebhardt informiert mit Unterstützung einer ausgereichten Präsentation (Anhang zum Protokoll) die aktuelle Lage beim Bau des Tunnels. Er geht auf die einzelnen Arbeiten detailliert ein, stellt aber fest, dass es mit der Firma Porr noch keine geänderten Bauausführungstermine gibt.

Herr Stern äußert seinen Unmut, dass nicht über die Nachträge sowie sich daraus ergebende Kostenaufwüchse informiert wird. Dies hatte er bereits vor der Sommerpause als Arbeitsauftrag von **Herrn Fuß** gefordert.

Herr Schuster merkt an, dass die Projektgruppe EÜERA mit 2 neuen Stellen „bestückt“ wurde und man nun transparent die Aufstellung der Nachträge unter den Aspekten „anerkannt“ – „erledigt“ – abzuarbeiten“ darstellen muss.

Die Anwesenden sind sich einig, dass spätestens in 4 Wochen ein aktueller Bericht einschließlich der Nachträge, Kosten und der Abarbeitungsstand darzulegen und dem FG vorzulegen ist.

Herr Gebhardt verspricht die Vorlage der gewünschten Unterlagen zur Sitzung des FG am 28.11.2018, so dass die Berichterstattung parallel im StBV am 29.11.2018 erfolgen kann.

Im Anschluss erfolgt eine kurze Diskussion zu einigen Detailfragen, wie die Ausführung diverser Pumpenschächte und „Sammler“ im Baubereich sowie den Sachstand beim weiteren Ausbau der Nord – Süd – Verbindung durch die MVB.

6. Anfragen und Mitteilungen

Es gab keine Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil der Sitzung des Finanz- und Grundstücksausschusses.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Reinhard Stern
Vorsitzender

Birgit Synakewicz
Schriftführerin